

Liebe Zuschauer

Zu den Spielen an diesem Wochenende begrüßen wir Sie und unsere Gegner sowie die eingeteilten Schiedsrichter in der Georg-Scherer-Halle auf das Herzlichste. Am Samstag sechs, am Sonntag dann nochmal sechs Spiele auszutragen.

Die weibliche C-Jugend startet am Samstag gegen die Mädchen des TSV Allach II das Spielgeschehen. Die Allacher Mädchen konnten noch keine Punkte verbuchen. Schön wäre es, wenn unsere Mädchen, die schon einen Sieg auf ihrem Konto haben, die Punkte am Stadtwald behielten.

Weiter geht's mit der männlichen C-Jugend, da kommen die Gäste aus vom Post SV München.. Dachau hat ein ausgeglichenes Punktekonto, die Gäste sind noch ohne Erfolg. Mit einem Sieg können sich die Dachauer wieder nach oben orientieren.

Das erste Seniorenspiel bestreiten zweiten Damen, sie haben SVA Palzing zu Gast. Palzing war der dritte Aufsteiger aus der Bezirksliga, eine Begegnung beider Mannschaften hat es noch nicht gegeben. Bisher ist den Gästen ein Erfolg versagt geblieben, geht es nach den Dachauern, so soll es auch so bleiben. Die Heimmannschaft ist wohl Favorit und will an der Tabellenspitze bleiben.

Den ersten Damen stellt sich dann der HC Erlangen zum Duell. Erlangen ist Aufsteiger aus der Landesliga Nord und hat einen mehr als guten Start hingelegt, denn mit 8 : 2 Punkten sind sie punktgleich mit dem ASV Dachau. Im Final-Four des Pokals trafen beide Mannschaften im Januar aufeinander, bereits da war es ein schweres Spiel, auch wenn Dachau am Schluß erfolgreich blieb. Diesen Erfolg wiederholen zu können und dann weiter in der Spitzengruppe zu bleiben, ist sicher Ansporn für Trainer und Mannschaft.

Ein weiteres Heimspiel absolvieren die ersten Herren in der Landesliga. Zu Gast die Mannschaft des TSV Herrsching, und das ist ein harter Brocken, denn die Gäste haben noch kein Spiel verloren. Aber bange machen gilt nicht, auch wenn es auswärts einen Niederlage gab, in eigener Halle werden die Karten neu gemischt. An mangelnder Motivation und Einsatzbereitschaft wird es sicher nicht fehlen, drücken wir mal die Daumen.

Den Schlußpunkt setzen dann die zweiten Herren in der Bezirksliga, die die HSG Glonntal zu Gast haben. Nach einer anfänglichen Niederlage haben die ASV Herren nun ein ausgeglichenes Punktekonto. Das gilt aber auch für die Gäste, die nicht zu unterschätzen sind. Der Ausgang dieser Partie ist offen, vielleicht haben die ASV Herren das bessere Ende für sich.

Am Sonntag muss die männliche D-Jugend als erste Mannschaft ran, die Jungs stehen nach vier Erfolgen an der Tabellenspitze. Die Gäste aus Schrobenhausen haben erst ein Spiel gehabt und dieses verloren. Die Dachauer sind favorisiert und ein Sieg zu früher Stunde ist doch ein guter Beginn.

Die weibliche A-Jugend setzt das Programm fort, hier ist der HC Gauting zu Gast. Die Gäste konnten bisher noch kein Spiel gewinnen, ganz anders der ASV, der hat schon drei Erfolge erzielt. Betrachtet man auch die bisherigen Gegner beider Mannschaften, so könnte Dachau durchaus einen weiteren Heimsieg landen.

Die männliche A-Jugend schließt die Gruppe der Jugendbegegnungen mit dem Spiel gegen den ESV Regensburg ab. Die Gäste sind Tabellenführer und ohne Niederlage. Bei den ASV Jugendlichen wechselten Licht und Schatten ab. Da muss schon eine konzentrierte Leistung in Angriff und Abwehr her, will man die Punkte behalten.

Mit dem TuS Pfarrkirchen kommt danach der aktuelle Tabellenführer der Bezirksliga an den Stadtwald zum Spiel gegen die dritten Damen des ASV. Die Gäste sind Aufsteiger aus der Bezirksklasse Ost. Nur einmal in der Vorbereitung auf die neue Saison trafen beide Mannschaften bei einem Turnier aufeinander, Dachau siegte damals. Nach dem Erfolg im letzten Spiel gegen Karlsfeld soll es nun mit einem Sieg weiter nach oben gehen.

Ein weiteres Heimspiel haben die vierten Damen zu bestreiten. Als Gastmannschaft erwarten sie die zweite Mannschaft der HSG Glonnal. Während die Dachauer Damen noch kein Spiel verloren haben, sind die Gäste bisher ohne Erfolg geblieben. In der letzten Saison behielt der ASV in beiden Spielen die Oberhand und will diesen Erfolg gerne wiederholen.

Das letzte Spiel gehört dann den dritten Herren, da erfolgt der Anpfiff gegen die DJK Rohrbach. Man traf zwar bereits in der letzten Saison aufeinander, aber inzwischen hat sich Rohrbach doch einiges verändert und lässt nur schwer Rückschlüsse auf deren Leistungsvermögen zu. Der Beginn der Saison verlief für unsere heutigen Gäste durchaus zufriedenstellend, man verlor zwar beide Begegnungen gegen die starken Rottenburger, aber dieses Schicksal ereilte auch den Gastgeber in der Auftaktpartie. Immerhin kehrte man mit einem Punkt von der SC Eching zurück und steht mit 1:5 Punkten da und könnte bei einem Gewinn nach Minuspunkten den ASV überholen. So ist die Frage bei den Gastgebern, wie jede Woche, wer aus dem Kader verfügbar und vor allem belastbar ist. Man darf gespannt sein wie sich die „Stadtwäldler“ gegen die „Hopfabuam“ aus der Affäre ziehen.

Wir wünschen Ihnen, verehrte Zuschauer, spannende Spiele, die stets in sportlich fairem Rahmen ablaufen mögen.

Ihre Handballabteilung.

Umzugsservice Dachau

Nagler & Schakow



Unser Service

Privatumzüge

Firmenumzüge

Möbelmontage

Küchenmontage

Entrümpfung

Entsorgung

kostenlose Materialzustellung

kostenlose Besichtigung

Pfarrer– Kölbl– Straße 11, 85221 Dachau

Tel.: 08131 906419 Fax 08131 906417

E-Mail.: info@umzug-dachau.de

www.umzug-dachau.de

Die Handball- Geburtstags"Kinder" im Oktober

04.10.1994	Hauger Hannah
05.10.1986	Braun Christina
06.10.1964	Aumüller Christian
11.10.1991	Surauer Birgit
12.10.1994	Mertl Sandra
16.10.1987	Kühner Alexandra
16.10.1995	Fiederer Melanie
18.10.1970	Westermeyer Mark
18.10.1995	Eßlinger Felix
19.10.1994	Rocher Sarah
20.10.1968	Graf Frank
21.10.1967	Dehn Thomas
21.20.1980	Thätter Benjamin
21.10.1983	Schulze Anne
23.10.1979	Putnik Mario
24.10.1948	Albrecht Hans
26.10.1992	Schuk Stephanie
27.10.1996	Gebhardt Isabell
28.10.1964	Rainer Simon
28.10.1979	Brunsch Susanne
28.10.1996	Schneider Florian
29.10.1978	Schnell Monika
31.10.1981	Schmidt Mark

Herausgeber: ASV Dachau Handball-Abteilung
Texte: ASV Dachau - Handball
Kontakt: info@handball-dachau.de

1. Damen

Bayernliga



Trainer: Bernhard Karg
Co-Trainer: Tobias Göttenbauer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HSV Bergtheim	5	5	0	0	146:101	+45	10:0
2	ASV Dachau	5	4	0	1	132:104	+28	8:2
3	TS Herzogenaurach	5	4	0	1	133:107	+26	8:2
4	HG Zimndorf	5	4	0	1	138:104	+34	8:2
5	HC Erlangen	5	4	0	1	128:110	+18	8:2
6	Dietmannsried/Altusried	5	3	0	2	130:121	+9	6:4
7	TSV Ismaning	5	3	0	2	123:116	+7	6:4
8	TSV Ottobeuren	5	2	0	3	132:122	+10	4:6
9	HSG Fichtelgebirge	5	2	0	3	106:117	-11	4:6
10	ESV 27 Regensburg II	5	1	0	4	100:140	-40	2:8
11	SG Garitz/Nüdl.	5	1	0	4	102:122	-20	2:8
12	TSV Winkelhaid	5	1	0	4	104:138	-34	2:8
13	SG DJK Rimpar	5	1	0	4	101:141	-40	2:8
14	TSV Haunstetten II	5	0	0	5	97:129	-32	0:10

Erste Niederlage

Am Samstag ging es für die Stadtwalddamen zum zweiten schweren Auswärtsspiel der noch jungen Saison. Nachdem die Dachauerinnen auswärts gegen die TS Herzogenaurach noch punkten konnten reichte die Leistung an diesem Abend nicht aus um die zwei Punkte aus Dietmannsried zu entführen.

Dietmannsried kam besser ins Spiel und ging gleich mit 5:3 in Führung. Die Dachauer Abwehr schien am Anfang noch ein bisschen verschlafen und so kam die HSG zu einfachen Treffern. Im Angriff hingegen spielte man sehr gut und nutzte gekonnt die Lücken in der gegnerischen Abwehr. Dachau kam beim Stand von 6:6 wieder ran und bis zum 11:11 in der 25ten Minute konnte sich keine Mannschaft absetzen. Dann legten die Damen in der Abwehr eine Schippe drauf und zwang Dietmannsried so zu einfachen Ballverlusten oder unvorbereitete Abschlüssen. Eiskalt nutzte man die so mögliche erste und zweite Welle, um bis zum Pausenpfeiff mit 11:15 zu führen.

Die zweite Halbzeit fing für Dachau erst einmal mit einem Tor zum 11:16 gut an, aber in den folgenden 5 Minuten schaffte es die HSG sich bis zum 15:16 heran zu kämpfen. Sofort kam die Auszeit von Trainer Berni Karg und der ASV konnte anschließend den Abstand konstant auf zwei Tore halten (16:18, 18:20, 20:22, 22:24). So wurde die hektische Schlussphase eingeläutet in der es der Gegner schaffte zum 24:24 auszugleichen. Die Halle stand Kopf und kurzzeitig ging die HSG sogar mit 26:25 in Führung ehe die Damen wieder zum 26:26 ausgleichen konnte. Doch es sollte an diesem Tag nicht reichen, die HSG schaffte es in den letzten 10 Sekunden des Spiels den Ball im ASV-Gehäuse unter zu bringen, die erste Niederlage der Saison war besiegelt.

Leider hatte man in Dietmannsried einfach zu viele Hundertprozentige liegen lassen welche die Stadtwalddamen am Ende teuer bezahlen mussten. Aber nun heißt es Mund abwischen und weitermachen, denn am Samstag um 16:00 kommt bereits der nächste harte Brocken in die Georg-Scherer-Halle. Der HC Erlangen ist bislang der stärkste Aufsteiger und hat den selben Punktestand (8:2) wie die Damen I, es bahnt sich also ein spannendes Spiel an.

Stenogramm: Zoé Chioato (TW), Miri Köhler (TW), Steffi Unger (6), Sarah Gramenz (5), Anne Gerhards (3), Celina Schwaiger (3), Hannah Leubner (3/1), Conny Karg (2), Sarah Rocher (1), Eva Schmidt (1), Franzi Spatz (1), Simone Unger (1), Birgit Surauer, Alina Watzlowik.

Vorbericht ASV Dachau - HC Erlangen

Wieder in die Erfolgsspur zurück wollen sicherlich die Bayernligadamen des ASV Dachau nach der Niederlage am letzten Wochenende. Doch leicht wird das wohl nicht, denn am Samstag den 24.10. um 16:00 Uhr stellt sich der HC Erlangen zum Duell. Erlangen ist Aufsteiger aus der Landesliga Nord und hat einen mehr als guten Start hingelegt, denn mit 8 : 2 Punkten sind sie punktgleich mit dem ASV Dachau. Im Final-Four des Pokals trafen beide Mannschaften im Januar aufeinander, bereits da war es ein schweres Spiel, auch wenn Dachau am Schluß erfolgreich blieb. Diesen Erfolg wiederholen zu können und dann weiter in der Spitzengruppe zu bleiben, ist sicher Ansporn für Trainer und Mannschaft.



Gebr. Ziegert GmbH

Stahlbau - Gitterroste

Robert-Bosch-Straße 8
Tel. 08131/1661
info@gebr-ziegert.de

85221 Dachau
Fax 08131/14010
www.gebr-ziegert.de

Ihr professioneller Partner für

Bühnen

Treppen

Balkone

Komposter

Blechprofilroste

Containertreppen

Fluchttreppen

Geländer

Podeste

Stufen

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch
unserer neuen Werkhalle
in der Robert-Bosch-Straße 8!**



Schleißheimer Str. 35

85221 Dachau

Bayern

Telefon: 08131 354611

Ein starkes Team!

fast • reliable • safe transportation

without boundaries

SR Spedition
Th. Hauß e.K.
LOGISTIK - TEXTILLAGERUNG - PROJEKTE
Max-Planck-Straße 2, 85221 Dachau
T (08131) 1738 F (08131) 10663
E sr-spedition@t-online.de W www.sr-spedition.de

vassiliades
INTERNATIONAL ROAD TRANSPORTS
P.O.Box 51675, 3507 Limassol - Cyprus
T +357 25399948 E vassente@logos.cy.net
W www.vassiliades-transport.com

1. Herren

Landesliga

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Niederrad	5	4	1	0	159:125	+34	9:1
2	TSV Herrsching	5	4	1	0	127:114	+13	9:1
3	TV Immenstadt	5	4	0	1	150:131	+19	8:2
4	Eichenauer SV	5	3	0	2	99:100	-1	6:4
5	Dietmannsried/Altusried	5	3	0	2	128:103	+25	6:4
6	TSV Ottobeuren	5	3	0	2	144:132	+12	6:4
7	VfL Günzburg	5	3	0	2	145:125	+20	6:4
8	ASV Dachau	4	2	0	2	110:111	-1	4:4
9	HSG Würm-Mitte	5	2	0	3	132:127	+5	4:6
10	TSV Friedberg II	4	1	1	2	93:118	-25	3:5
11	SG Süd/Büdingen	5	1	1	3	127:154	-27	3:7
12	SpVgg Altenerding	5	1	0	4	134:148	-14	2:8
13	TSV Simbach	5	0	2	3	127:147	-20	2:8
14	TV Memmingen	5	0	0	5	117:157	-40	0:10

Vorbericht ASV Dachau - TSV Herrsching

Am kommenden Samstag sind die ersten Herren des ASV Dachau erneut in der heimischen Georg-Scherer-Halle gefordert. Zum Aufsteigerduell erwartet die Truppe um Trainer Martin Haider die Gäste vom TSV Herrsching.

Als unangefochtener Spitzenreiter der Bezirksoberliga Alpenvorland hat sich das Gästeteam um Trainer Armin Herle, ähnlich wie die Stadtwaldherren, ein über einige Spielzeiten gestecktes Ziel erfüllt und ist vergangene Saison in die Landesliga aufgestiegen. Die Truppe vom Ammersee wurde in der Breite gezielt verstärkt und hat dabei ein hohes Maß an Qualität hinzugewonnen. Der tolle Saisonstart ist Beweis genug für eine gute Arbeit und die Herrschinger grüßen als bester Aufsteiger bislang von der Tabellenspitze, punktgleich mit dem Tabellenführer TSV Niederrad (beide 9:1 Punkte). Prunkstück ist dabei ihre Defensive, die sehr aggressiv zu Werke geht und es jedem Angriff schwer macht, Tore zu erzielen. Das musste am vergangenen Spieltag auch der Eichenauer SV erfahren, der in Herrsching beide Punkte lassen musste (27:22).

Beide Punkte lassen musste auch der Gastgeber vom ASV Dachau, der bei seinem ersten Auswärtsspiel in der Landesliga eine deutliche Niederlage bei einem starken Team aus dem Oberallgäu kassierte (23:30 bei der HSG Dietmannsried-Altusried). Mit einem ausgeglichenen Punktekonto steht man jetzt im Mittelfeld der Tabelle (4:4), die aber immernoch wenig aussagekräftig ist, weshalb die Niederlage schnell aus den Köpfen der Spieler gebracht werden muss, wenn man schon am kommenden Samstag die Möglichkeit hat, in eigener Halle Wiedergutmachung zu betreiben. In einer intensiven Trainingswoche wurden erst die Fehler analysiert, um dann in die Vorbereitung auf das nächste schwere Heimspiel überzugehen. Die Stadtwaldherren werden in der heimischen Halle wieder alles in die Waagschale werfen und dürfen sich im Vergleich zu letzter Woche nicht so häufig Schwächephasen erlauben. Nur mit voller Konzentration und einem gesunden Selbstbewusstsein kann es gelingen, in diesem Spiel mit Derbycharakter am Ende als Sieger vom Platz zu gehen. Trainer Martin Haider stehen alle Spieler zur Verfügung und die hoffentlich zahlreich anwesenden Zuschauer dürfen sich auf ein tolles Spiel zweier Aufsteiger freuen.

Eine Nummer zu groß

Vor einer tollen Kulisse in der gut gefüllten Halle in Dietmannsried, zu der auch einige Gästefans gezählt werden dürfen, begann der Gastgeber furios und legte gleich zu Beginn den Grundstein für den Erfolg (3:0). Eine aggressive Abwehrarbeit und schnelle Beine in der Offensive sorgten für einen Traumstart der HSG, während die Gäste mäßig ins Spiel fanden und zunächst häufig einen Schritt zu spät kamen (5:1). Nach der überstandenen Anfangsphase waren die Stadtwäldler dann scheinbar im Spiel angekommen, die Offensive lief flüssiger und die Deckungsarbeit wurde intensiver verrichtet (6:3). Der Kampf wurde jetzt angenommen (7:4), aber jeder noch so kleine Fehler wurde gnadenlos bestraft (9:4). Doch die Defensive wurde von Minute zu Minute stabiler und auch die Torhüter konnten sich jetzt einige Male auszeichnen (9:6). Zwar wurden immer wieder Abstimmungsprobleme offenbart und die Spielgemeinschaft zu einfachen Toren eingeladen (10:7), aber die Gäste bissen sich in diese Partie und ließen sich nicht weiter abschütteln (11:8). Wenig später war der engste Spielstand seit Anwurf der Partie erreicht, was aber auch der einzige enge Spielstand bis zum Ende bleiben sollte (11:9). Angetrieben von den heimischen Zuschauern legte die Spielgemeinschaft einen 4:0-Lauf hin, in dem der Gastgeber seine ganze Klasse aufblitzen ließ und jeden Fehler der Stadtwäldler gnadenlos bestrafte (15:9). In dieser Phase wurden im Angriff beste Möglichkeiten ausgelassen, wobei man entweder am sehr gut disponierten Torhüter oder an der eigenen fehlenden Kaltschnäuzigkeit scheiterte. Vor allem auswärts sollte man sich keine solche Schwächephase leisten und der Gastgeber demonstrierte überfallartig, wie man eine solche auszunutzen hat. Die Stadtwäldler fingen sich wieder und konnten nochmals verkürzen (15:11) und nachdem beide Mannschaften noch je zwei Tore erzielen konnten, ging es mit einem deutlichen, aber keineswegs spielentscheidendem Rückstand in die Pause (17:13).

Erhöhte Aufmerksamkeit, mehr Aggressivität und Kaltschnäuzigkeit waren die geforderten Tugenden in der Halbzeitpause, die eine mögliche Wende einleiten sollten. Doch schon nach wenigen Minuten war der Plan dahin, ähnlich wie im ersten Abschnitt fanden die Gäste wieder nicht so recht in die Partie hinein und eine Vorentscheidung war gefallen (21:13). Die Stadtwäldler erhöhten dann wieder ihre Konzentration, konnten einige Ballgewinne verzeichnen und erneut verkürzen (23:17). Doch erneut war es ein kleiner Lauf des Gastgebers, der die Unstimmigkeiten in der Dachauer Defensive effizient ausnutzen konnte und die Halle zum Beben brachte (26:17). Zu diesem Zeitpunkt war der Spielausgang klar, zu effektiv und kaltschnäuzig präsentierte sich das starke Team aus dem Oberallgäu, das bestens vorbereitet in das Spiel gegen den Aufsteiger vom Stadtwald ging und selbiges über sechzig Minuten im Griff hatte. Die Gäste gaben sich aber nicht geschlagen und kämpften bis zum erbitterten Ende, konnten den Rückstand erneut verkürzen und ließen die HSG nicht noch weiter davonziehen (27:20). In dieser Phase waren es wieder die Ballgewinne, die die Gäste zu schnellen und einfachen Toren zu nutzen wussten und das Ergebnis in einem erträglichen Rahmen hielten (28:22). Einige Augenblicke später wurde die erste Auswärtspartie der Stadtwaldherren beendet und der Gastgeber konnte sich zwei verdiente Punkte sichern (30:23).

Die Stadtwaldherren konnten in ihrer ersten Auswärtspartie die gezeigten Leistungen in der heimischen Georg-Scherer-Halle nicht auf fremdes Parkett übertragen und verloren die Partie durchaus auch in dieser Höhe verdient beim letztjährigen Aufsteiger der HSG Dietmannsried-Altusried. Die Mannen um Trainer Martin Haider fanden im Kollektiv nicht ins Spiel und leisteten sich zu viele Schwächephasen, die der routinierte Gastgeber eiskalt auszunutzen wusste. Nun gilt es, die Fehler zu analysieren und im Training daran zu arbeiten, denn an den kommenden beiden Wochenenden warten mit dem TSV Herrsching und dem TSV Niederraunau die beiden punktgleichen Spitzenreiter auf die Dachauer (beide 9:1 Punkte).

Stenogramm: David Braun und Valentin Hagitte im Tor; Maxi Hauß (2), Viktor Schwalbe (2), Mathias Hubrich (1), Julian Hagitte (4), Matthias Fuchs (8/2), Marcin Szulc (1), Ferdi Hauß (2), Maxi Walk (2), Benedikt Hagitte (2), Stefan Pröll und Kilian Schwalbe.



Die Steuerberatung für Unternehmen



FAHRSCHULE

FUN&DRIVE

Inhaber: Martin Ernst

Öffnungszeiten:

DACHAU

Sudetenlandstraße 47

Di. + Do. 18 - 19 Uhr

KARLSFELD

Ostenstraße 7

Mo. + Mi. 18 - 19 Uhr

anschließend jeweils Theorieunterricht 19 - 20.30 Uhr

Telefon 08131/612 03 57

www.fun-and-drive.net

2. Damen Bezirksoberliga



Trainer: Bernd Dreckmann und Mark Schmidt

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	ASV Dachau II	2	2	0	0	53:35	+18	4:0
2	HSG Glonnthal	2	2	0	0	46:41	+5	4:0
3	TSV Simbach	2	2	0	0	58:55	+3	4:0
4	SpVgg Altenerding	3	2	0	1	73:61	+12	4:2
5	SSG Metten	3	2	0	1	65:61	+4	4:2
6	HSG Schwabkirchen	4	2	0	2	91:88	+3	4:4
7	SVG Burgkirchen	3	1	0	2	82:76	+6	2:4
8	MTV Pfaffenhofen	3	1	0	2	91:92	-1	2:4
9	SC Kirchdorf	3	1	0	2	68:76	-8	2:4
10	SVA Palzing	2	0	0	2	41:54	-13	0:4
11	TV Landau	3	0	0	3	53:82	-29	0:6

Heimpremiere mit Erfolg absolviert.

Die zweiten Damen des ASV Dachau siegten zu Hause gegen den SC Kirchdorf klar mit 29 : 17 und bleiben erstmal an der Tabellenspitze der Bezirksoberliga. Sonja Bloos erzielte das erste Tor für die ASV Damen, dann Bianca Necula per Strafwurf zum 2 : 1. Kirchdorf glich auch per Strafwurf zum 2 : 2 aus, dann aber zog Dachau an, nach neun Minuten stand es schon 7 : 2, Sarah Werthmüller und Vanessa Werner waren als Torschützen dazu gekommen. Zwar kamen jetzt auch die Gäste wieder besser in Schwung und liessen Dachau nicht zu weit davonziehen, dennoch bis zur 19. Minute hatte sich Dachau auf 14 : 7 abgesetzt. Vielleicht war es ein wenig Wechsel zu viel, jedenfalls kam ein kleiner Einbruch, denn mehr als zehn Minuten lang gab es kein Tor für Dachau. Kirchdorf kam auf, verkürzte durch vier Tore auf 14 : 11, das letzte Tor vor dem Pausenpfiff fiel allerdings für Dachau zum 15 : 11. Und so ging es dann weiter, erst wurde der sieben Tore Vorsprung wieder hergestellt, dann setzte sich Dachau weiter ab. In der 44. Minute satnd es dann schon 21 : 12, der zehn Tore Vorsprung wurde durch Bianca Necula in der 51 . Minute beim 24 : 14 erreicht. Das Angriffsspiel der Dachauer Damen war einfach schneller als das der Gäste und kamen die Kirchdorferinnen zum Wurf so war halt oft genug bei der Dachauer Torfrau Schluß, oft auch der Ausgangspunkt für Tempogegenstöße. In der zweiten Halbzeit gab es auch keinen Bruch, als Trainer Bernd Dreckmann erneut munter durchwechselte und auch den beiden A-Jugendlichen Chiara Weindl und Michaela Mertl Spielzeiten gab. Das letzte Tor für Dachau erzielte Sarah Werthmüller, ein Tor für Kirchdorf zum 29 : 17 Endstand rundete das Spiel ab.

Stenogramm: Elisabeth Grenzmann (TW), Miriam Köhler(TW), Steffi Weber 3, Sonja Bloos 3, Micaela Mertl, Chiara Weindl 1, Vanessa Werner 8/2, Isabelle Morgott 3, Steffi Mädler 2, Bianca Necula 4/2, Isabell Gebhardt 1, Hannah Hauger, Sarah Werthmüller 4

Vorbericht ASV Dachau - SVA Palzing

Im zweiten Heimspiel haben die zweiten Damen des ASV Dachau am Samstag den 24.10 umd 14:00 Uhr die SVA Palzing zu Gast. Palzing war der dritte Aufsteiger aus der Bezirksliga, eine Begegnung beider Mannschaften hat es noch nicht gegeben. Bisher ist den Gästen ein Erfolg versagt geblieben, geht es nach den Dachauern, so soll es auch so bleiben. Die Heimmannschaft ist wohl Favorit und will an der Tabellenspitze bleiben.

Die Heimspiele an diesem Wochenende

Samstag, 24.10.15

11:15	Weibl. C	:	TSV Allach 09 II
12:30	Männl. C	:	PSV München
14:00	2. Damen	:	SVA Palzing
16:00	1. Damen	:	HC erlangen
18:00	1. Herren	:	TSV Herrsching
20:00	2. Herren	:	HSG Glonntal

Sonntag, 25.10.15

09:00	Männl. D	:	SSV Schrobenhausen
10:15	Weibl. A	:	HC Gauting
11:45	Männl. A	:	ESV 27 Regensburg
13:15	3. Damen	:	TuS Pfarrkirchen
15:00	4. Damen	:	HSG Glonntal II
16:45	3. Herren	:	DJK Rohrbach

Die Auswärtsfahrten dieses Wochenende

Sonntag, 25.10.15

10:30 TSV Gilching

: Weibl. B







- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET
- LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE
PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,
GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSENEN UVM.

TAVERNA KIPOS
MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED
TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE
WWW.KIPOS.DE

Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978
Telefax: 08166/995712

stefan-hiesinger@t-online.de
www.steuerberatung-bayern.eu



HÖRL & HARTMANN

ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit λ_R [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG
Dachau - Gersthofen

info@hoerl-hartmann.de
www.hoerl-hartmann.de

2. Herren

Bezirksliga



Trainer: Sascha Holzer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	3	3	0	0	97:80	+17	6:0
2	SC Eching	2	2	0	0	66:51	+15	4:0
3	SpVgg Altenerding II	3	1	2	0	91:73	+18	4:2
4	TSV Dachau 65	3	2	0	1	83:83	0	4:2
5	HSG Glonnthal	3	1	1	1	78:78	0	3:3
6	ASV Dachau II	3	1	1	1	83:83	0	3:3
7	SVW Burghausen II	3	1	1	1	69:74	-5	3:3
8	ETSV 09 Landshut	3	1	0	2	71:79	-8	2:4
9	TSV 1862 Neuburg	3	1	0	2	73:80	-7	2:4
10	HC Deggendorf	3	1	0	2	81:73	+8	2:4
11	TSV Karlsfeld	2	0	1	1	50:57	-7	1:3
12	MTV Ingolstadt II	3	0	0	3	78:109	-31	0:6

Punkteteilung im Derby

Am vergangenen Sonntag fand das erste Landkreiserderby dieser Saison in der Georg-Scherer-Halle statt. Der TSV Eintracht Karlsfeld war am Stadtwald zu Gast. Bekannterweise haben die Duelle gegen Karlsfeld immer einen besonderen Reiz und auch vorhersehbar war, dass wenn es gegen den ASV geht, Karlsfeld mit Topbesetzung antreten wird. Während man in den letzten Jahren so gut wie immer den Kürzeren, konnte man in diesem Spiel mehr als Paroli bieten.

Das erste Tor war dem ASV vorbehalten und bis zum 5:5 spielten beide Seiten praktisch ohne Abwehr. Während sich Karlsfeld in diesem Punkt steigern konnte, funktionierte die 6:0 Abwehr bei den ASV-Männern nicht. Hier war man fast immer einen Schritt zu spät dran und lies Karlsfeld viel zu einfach zu Wurfmöglichkeiten kommen, die sie großteils auch nutzen konnten. Dies hatte dann einen 5:9-Rückstand zur Folge.

Auszeit, Umstellung auf 5:1 und die Ansage, die Abläufe im Angriff doch sauber zu Ende zu spielen.

Die Abwehr stand danach um einiges besser und auch vorne konnte man sich wieder mehr Chancen erarbeiten und so holte man Tor um Tor auf und konnte das Spiel zur Halbzeit drehen und mit 16:15 in die Kabine gehen.

Super 15 Minuten an die es nun anzuknüpfen galt. Und das machte man. Zwar schwächelte die Abwehr nun wieder, aber wenn man sich ein Tor einfiel, konnte man das fast über die komplette Spielzeit durch die schnelle Mitte, oder 1. und 2. Welle ausmerzen.

Die Mannschaften nahmen sich nicht viel und die souverän leitenden Schiedsrichter Pieper/Schmid aus Manching ließen eine gesunde Härte zu und nahmen dem Spiel dadurch nicht ihren Fluss.

Das enge Spiel zog sich so durch die komplette 2. Halbzeit. Karlsfeld immer mit einem in Führung, Dachau aber mit toller Moral und super Kampfgeist. So konnte man in der 59. Minute auf 29:29 stellen. Karlsfeld im Angriff, Ballgewinn Dachau, Auszeit Dachau. Hier waren dann noch 40 Sekunden zu spielen. Ziel war es so viel Zeit wie möglich von der Uhr zu nehmen und sich noch die eine Chance zu erarbeiten. Ersteres klappte gut, Zeitspiel angezeigt, 10 Sekunden vor Schluss dann ein Notwurf. Karlsfeld startete noch einen Gegenstoß, doch diesen Pass konnte man abfangen und so endete ein tolles Derby mit einem über den gesamten Spielverlauf gesehen, gerechten Unentschieden.

Mit etwas mehr Glück hätte man gewinnen, aber genauso gut verlieren können.

Die Leistung ab der 15. Minute gilt es nun über die volle Zeit abrufen zu können und dann wird man in dieser Saison sicher noch für die ein oder andere Überraschung sorgen können.

Stenogramm: Schäfer, Penk (Tor), Gierke (8/2), Konwitschny (2), Steinberger (3), Hamann, Grund (6), Hoffmann, Peters (2), Meckl (5), Sauer (2), Pscherer, Guggenberger (1), Kirschner

Vorbericht ASV 2 - HSG Glonnthal

Für die 2. Herren steht am kommenden Sonntag bereits das nächste Landkreiserderby an.

Nach der deutlichen Leistungssteigerung am vergangenen Wochenende gegen Karlsfeld und dem damit verbundenen verdienten Punktgewinn, gastiert nun die HSG Glonnthal am Stadtwald.

Mit der Mannschaft aus dem letzten Jahr als die HSG ja eigentlich schon aus der Bezirksliga abgestiegen ist, hat die neu formierte Mannschaft fast nichts mehr zu tun. Zwar tümmeln sich dort noch ein paar Erdweiger Spieler, aber die erste 6 besteht zum Großteil aus ehemaligen Spielern des TSV Indersdorf aus deren letzter Landesligasaison vor 2 Jahren, die wieder rekrutiert wurden. Darunter auch Tobi Bärsch, der in der vergangenen Saison noch für die 1. Mannschaft des ASV auf Torejagd ging. Neben ihm, gilt es sich auch auf den guten Mittelmann Victor Cimpean einzustellen. Komplettiert wird das neue Aufgebot durch Henry Claussen, Marcel Konjevic und Michael Siemens. Letzter durchlief die Jugend am ASV und landete mit dem Umweg Schwabkirchen bei der HSG.

Ihre erste 6 hat schon gehobenes Niveau und so wird die HSG sicher keine Laufkundschaft, sondern es wird eine ebenso gute Leistung wie gegen Karlsfeld nötig sein, um hier als Sieger vom Platz zu gehn.

Beide Mannschaften stehen mit 3:3-Punkten im Mittelfeld der Tabelle und nach dem Spiel wird man sehn, wer sich kurzfristig nach oben, oder eben nach unten orientieren darf.



Angel- und Ködermarkt

Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel.: (089) 53 24 80
Fax: (089) 532 88 60
www.akm-angeleraete.de
info@akm-angelgeraete.de
 /akmangelgeraete

Parkplätze im Hof!

**Spin- und Fliegenfischertreffpunkt
im Herzen Münchens**

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch...9 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag...9 bis 19.00 Uhr
Samstag.....9 bis 12.30 Uhr

SAGE

ORVIS
SPORTFISCHEREI
GROSSHANDEL

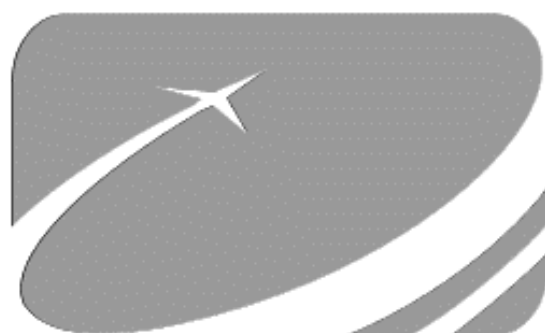
**Abu
Garcia**



BALZER 
Qualität seit 1949.

Rapala
rapala.com

...und viele weitere Marken erhältlich!!!



insurance4me

Vanessa Werner
Versicherungsmaklerin

E-Mail: vanessawerner@hmbayern.de

Nach dem Spiel ins **FINALE** Restaurant im ASV

Und wenn kein Spiel ist? Dann erst recht!

Der beinahe „immerwährende“ Kalender im FINALE
(außer Veranstaltungen, Feiertage, Urlaub und/oder Weltuntergang kämen dazwischen)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.30 – 13		Mittagsbuffet 12 verschiedene Salate 3 Hauptgerichte 6,90 € pro Person					Mittagsmenu  3-Gang-Meni ab 8,50 €
13 – 15							
15 – 17							
17 – 19							
19 – 21							
21 – 22.30	Pizza mit Spezialsalat					Abendbuffet 8,50 € pro Person	

Essen und Trinken
Catering Veranstaltungen
Telefon 08131/35 07 17



FINALE Restaurant im ASV · Größenrieder Straße 21 · 85221 Dachau
Auf Deinen Besuch freut sich das Team der Familie Zechner.

3. Damen Bezirksliga



Trainer: Andreas Reuschel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TuS Pfarrkirchen	3	3	0	0	70:38	+32	6:0
2	MBB SG Manching	3	3	0	0	58:37	+21	6:0
3	TV Altötting	2	2	0	0	48:39	+9	4:0
4	DJK Ingolstadt	3	2	0	1	47:36	+11	4:2
5	TSV Schleißheim II	2	1	0	1	49:29	+20	2:2
6	ASV Dachau III	2	1	0	1	45:45	0	2:2
7	TSV 1861 Mainburg	3	1	0	2	57:64	-7	2:4
8	TV Dmgingfing	1	0	0	1	9:32	-23	0:2
9	TSV Karlsfeld	2	0	0	2	33:46	-13	0:4
10	SC Eching	2	0	0	2	15:38	-23	0:4
11	SpVgg Altenerding II	3	0	0	3	37:64	-27	0:6

Der Sieg bringt ein ausgeglichenes Punktekonto

In die Erfolgspur haben die dritten Damen des ASV Dachau zurückgefunden. Sie gewannen ihr Spiel gegen die erste Mannschaft des TSV Eintracht Karlsfeld am Ende sicher mit 28 : 22. Doch dafür brauchten sie doch einen recht langen Anlauf, denn mehr als eine Halbzeit sollte vergehen, um einen Vorsprung zu erspielen, der dann nicht mehr in Gefahr geriet. Die ASV Damen konnten die erste Gästeführung egalalisieren, bezeichnenderweise mit einem Siebenmeter, dem im Laufe des Spiels noch weitere fünf folgen sollten. Dann brachte Kathi Reichs Torwurf eine erste Führung, bis zur nächsten dauerte es aber doch wieder länger. Karlsfeld glich aus und ging in Führung. Sandra Sting hielt mit ihren Siebenmetertoren den Abstand gering, dennoch, die Deckung war nicht so konsequent und die Gäste kamen vor allen Dingen aus dem Rückraum immer wieder zum Erfolg. Daniela Augustin erzielte in der 19. Minute das zweite Feldtor für Dachau, ein erneutes Gegentor, Julia Schlämmer glich aus, Kathi Reich brachte Dachau mit 8 : 7 in Führung. Karlsfeld glich erneut aus, ging wieder in Führung, noch fünf Minuten zu spielen. Iris Schweiger erzielte den Ausgleich für Dachau, Jennifer Bloos die Führung zum 10 : 9, aber Karlsfeld war wieder aus dem Rückraum erfolgreich. So wurden bei einem Spielstand von 10 : 10 die Seiten gewechselt. Alles auf Anfang. So begann auch die zweite Halbzeit mit einer Gästeführung, wieder aus dem Rückraum und wie zu Beginn, Sandra Sting glich per Strafwurf aus. Iris Schweiger erhöhte auf 12 : 11 und nun kam Dachau nicht mehr in Rückstand. Zum 12 : 12 und 14 : 14 konnte Karlsfeld noch zweimal ausgleichen, die Führung gelang nicht mehr. Zwei Tore in Folge brachten erstmals eine zwei-Tore-Führung, zwei weitere Tore durch Jessica Schwarzmaier und Stephanie Thurner vom Kreis, trotz eines Gegentores, den Ausbau des Vorsprungs. Jetzt klappte auch das Angriffsspiel besser, Stephanie Thurner war am Kreis nicht zu stoppen, Lücken wurden gesucht und erfolgreich gefunden. Entschieden wurde das Spiel zwischen der 53. und 58. Minute, als vier Tore in Folge für Dachau den Spielstand auf 26 : 19 stellte. Die Entscheidung war gefallen. Den letzten Siebenmeter verwandelte dann Viktoria Reitner zum 28 : 21. Ein Tor fiel noch für die Gäste, der Sieg war geschafft.

Stenogramm: Nicole Hantsck (TW), Isabella Galter (TW), Anna Mannel, Viktoria Reitner 1/1, Jennifer Bloos 4, Jessica Schwarzmaier 1, Katharina Reich 3, Sandra Sting 9/6, Julia Schlämmer 3, Daniela Augustin 1, Stephanie Thurner 3, Iris Schweiger 3

Vorbericht ASV Dachau - TuS Pfarrkirchen

Mit dem TuS Pfarrkirchen kommt am Sonntag den 25.10. der aktuelle Tabellenführer der Bezirksliga an den Stadtwald zum Spiel gegen die dritten Damen des ASV, Spielbeginn um 13:15 Uhr. Die Gäste sind Aufsteiger aus der Bezirksklasse Ost. Nur einmal in der Vorbereitung auf die neue Saison trafen beide Mannschaften bei einem Turnier aufeinander, Dachau siegte damals. Nach dem Erfolg im letzten Spiel gegen Karlsfeld soll es nun mit einem Sieg weiter nach oben gehen.

3. Herren

Bezirksklasse



Trainer: Jürgen Betz

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Rottenburg	4	4	0	0	143:88	+55	8:0
2	ASV Dachau III	5	3	0	2	169:131	+38	6:4
3	TSV Schleißheim II	2	2	0	0	58:38	+20	4:0
4	SG Moosburg e.V. II	2	2	0	0	56:44	+12	4:0
5	SC Eching II	3	1	1	1	77:80	-3	3:3
6	SVG Burgkirchen II	2	1	0	1	25:48	-23	2:2
7	HSG Freising-Neufahrn II	4	1	0	3	63:90	-27	2:6
8	DJK Rohrbach	3	0	1	2	74:106	-32	1:5
9	HF Scheyern	2	0	0	2	42:63	-21	0:4
10	TSV Erding	3	0	0	3	77:96	-19	0:6

Magere Chancenausbeute verhindert Sieg

Trotz der Hiobsbotschaften vor Spielbeginn gelang es eine ausreichend besetzte Truppe aufzubieten. Nach der anfänglichen Findungsphase und einem Rückstand von 1:4 kam man besser ins Spiel und hatte beim Stand von 6:6 erstmals ausgeglichen. Danach entwickelte sich ein munteres Hin und Her wobei es keiner Mannschaft gelang sich abzusetzen. Es war aber zu diesem Zeitpunkt bereits erkennbar dass die Gäste auch Dachau wesentlich mehr Aufwand für den Torerfolg betreiben musste wie die junge heimische Truppe. So scheiterte man immer wieder an dem sehr guten gegnerischen Torwart und musste postwendend die Tore über einen schnell vorgetragenen Tempogegenstoß hinnehmen. Ungeachtet dessen konnte man mit einer 14:13 Führung in die Pause gehen.

Die SG Moosburg glich nach Wiederanpfiff sofort aus und legte einen vor. Es gelang zwar beim 16:16 erneut der Ausgleich aber nun waren die Gastgeber die spielbestimmende Mannschaft. Beim 20:17 hatten die „Isarhaie“ erstmalig einen 3 Tore Vorsprung, welcher zwar beim 22:20 nochmals verkürzt werden konnte. Aber näher gelang es einfach nicht mehr zu verkürzen trotzdem man alles versuchte. Beim Stand von 27:23 erfolgte der Abpfiff und die Punkte blieben gerechterweise in Moosburg auch aufgrund der schon erwähnten Abschlussschwäche.

Stenogramm: Heinz Schneider (Tor), Maxi Gries, Joshua Darling (1), Michael Nagler, Gerald Betz (5), Florian Hoffmann (1), Florian Schneider (1), Markus Wellhäuser (4), Andreas Reuschel (2), Markus Fischer, Christian Hagitte (9,3)

Vorbericht ASV - DJK Rohrbach 25.10.15 16:45 Uhr

Am Sonntag den 25.10.15 um 16:45 Uhr erfolgt in der heimischen Georg-Scherer-Halle der Anpfiff gegen die DJK Rohrbach. Man traf zwar bereits in der letzten Saison aufeinander, aber inzwischen hat sich Rohrbach doch einiges verändert und lässt nur schwer Rückschlüsse auf deren Leistungsvermögen zu. Der Beginn der Saison verlief für unsere heutigen Gäste durchaus zufriedenstellend, man verlor zwar beide Begegnungen gegen die starken Rottenburger, aber dieses Schicksal ereilte auch den Gastgeber in der Auftaktpartie. Immerhin kehrte man mit einem Punkt von der SC Eching zurück und steht mit 1:5 Punkte da und könnte bei einem Gewinn nach Minuspunkten den ASV überholen.

Starteten die Gäste in der letzten Saison noch mit 2 Mannschaften im Bezirk Altbayern, so bündelte man für das kommende Spieljahr die Kräfte. Mit dem erfahrenen Thomas Fleischauer als Spielertrainer möchte man nun neu durchstarten, welcher sie sicher akribisch auf die anstehende Partie vorbereitet. Abgerundet wird die neue DJK Rohrbach mit dem Kampfnamen „Hopfabuam“, der regionalbedingt doch phonetisch eingängiger über die Zunge geht, wie der ursprünglich angedachte Name „Hopfenkerle“. Die Sorge der Gäste, welche in einem Vorbericht geäußert wurde, man spiele nicht gegen die 3. Mannschaft sondern gegen eine Auswahl des ASV Dachau, kann man bedenkenlos ausräumen. Gottseidank lassen die Regularien dies nicht zu, dass willkürlich zusammen gestellt wird. So ist die Frage bei den Gastgebern, wie jede Woche, wer aus dem Kader verfügbar und vor allem belastbar ist. Man darf gespannt sein wie sich die „Stadtwäldler“ gegen die „Hopfabuam“ aus der Affäre ziehen.

4. Damen

Bezirksklasse



Trainer: Chrsi Albrecht

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HG Ingolstadt II	3	3	0	0	76:34	+42	6:0
2	ASV Dachau IV	3	3	0	0	59:40	+19	6:0
3	SSV Schrobenhausen	2	2	0	0	49:25	+24	4:0
4	TSV Taufkirchen/vils	2	2	0	0	33:24	+9	4:0
5	MTV Ingolstadt	1	1	0	0	22:9	+13	2:0
6	HSG Schwab/kirchen II	3	1	0	2	64:51	+13	2:4
7	HSG Glonnthal II	2	0	0	2	31:42	-11	0:4
8	TSV Karlsfeld II	2	0	0	2	24:42	-18	0:4
9	TSV Erding	3	0	0	3	28:66	-38	0:6
10	MBB SG Manching II	3	0	0	3	23:76	-53	0:6

Vierte gegen Zweite, Vier gewinnt

Die vierten Damen des ASV Dachau bleiben weiter ohne Punktverlust, denn gegen die zweiten Damen des TSV Eintracht Karlsfeld wurde mit 25 : 12 ein weiterer Sieg geschafft. Die ersten Tore fielen allerdings durch die Gäste, die mal kurz auf 2 : 0 vorlegten. Christina Weidlich und Bianca Schwaiger sorgten prompt für den Ausgleich. Trotz eines Tores von Bettina Glück konnten die Gäste bis zur 15. Minute auf 6 : 3 davonziehen. Das reichte nun aber auch, Dachau nahm das Heft in die Hand und startete durch. Nach 10 Minuten stand es nun 9 : 6 für die Dachauer Damen, Tore von Nina Walbrunn, Christine Schlemmer und Bettina Glück hatten für die Wende gesorgt. Bis zur Halbzeit hatte sich Dachau dann doch auf 12 : 7 abgesetzt. In der zweiten Halbzeit ließ Dachau dann nichts mehr anbrennen. Von Anfang an setzten die ASV Damen die Akzente, erhöhten erstmal gleich auf 15 : 7. Nachdem Karlsfeld nochmal auf 15 : 9 verkürzen konnte zog Dachau nochmal an. Sieben Tore in Folge für die auch Sabrina Reinisch, Stephanie Schuk und Daniela Hensle sorgten, Spielstand 22 : 9, das Spiel war gelaufen. Bis zum Abpfiff warfen beide Mannschaften noch drei Tore. So bleibt Dachau in der Fünfergruppe der Teams, die noch ohne Niederlage sind.

Stenogramm: Sabine Seif (TW), Michaela Schindlauer (TW), Martina Hartberger, Nina Walbrunn 10/3, Bettina Glück 5/2, Laura Pohl, Sabrina Reinisch 1, Daniela Hensle 1, Stephanie Schuk 1, Christina Weidlich 4, Sandra Mertl, Bianca Schwaiger 1/1, Marina Zeif, Christine Schlemmer 2



Vorbericht ASV Dachau - HSG Glonntal II

Ein weiteres Heimspiel haben die vierten Damen am Sonntag den 25.10. um 15:00 Uhr zu bestreiten. Als Gastmannschaft erwarten sie die zweite Mannschaft der HSG Glonntal. Während die Dachauer Damen noch kein Spiel verloren haben, sind die Gäste bisher ohne Erfolg geblieben. In der letzten Saison behielt der ASV in beiden Spielen die Oberhand und will diesen Erfolg gerne wiederholen.

4. Herren Bezirksklasse



Trainer: Matthias Felkel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen II	3	3	0	0	86:65	+21	6:0
2	HSG Schwabkirchen	3	2	0	1	71:62	+9	4:2
3	TSV Dachau 65 II	1	1	0	0	31:23	+8	2:0
4	MBB SG Manching	1	1	0	0	30:24	+6	2:0
5	ASV Dachau IV	1	1	0	0	32:31	+1	2:0
6	DJK Eichstätt	3	1	0	2	97:79	+18	2:4
7	HG Ingolstadt II	3	1	0	2	76:81	-5	2:4
8	SSV Schrobenhausen	0	0	0	0	0:0	0	0:0
9	TSV Karlsfeld II	2	0	0	2	41:60	-19	0:4
10	HSG Freising-Neufahrn III	3	0	0	3	77:116	-39	0:6

Alternativprogramm

Die Bierte war schon richtig heiß, endlich das zweite Punktspiel dieser Saison zu bestreiten, da traf die Anfrage von Karlsfeld ein, wegen Spielermangel das Spiel bitte zu verlegen. Wieder nichts ?

Um die Enttäuschung etwas zu mildern, wurde kurzfristig ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt und so traf man sich Sonntagnachmittag zum Spinning im fit for life Fitness Club, wo sich alle ordentlich ins Zeug legten. Danach ging es dann zum Sponsor Sukothai, um sich wieder zu stärken und den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen.

Ein gelungenes Alternativprogramm. Merci Andi!





Schermelleh

Seit April 2014 ganz nah dran!

In Günding — Dieselstr. 2

Montag - Samstag 07:00 - 20:00 Uhr

Tel: 08131 276281

Ihr plant eine Mannschaftsfeier ?

Wir helfen euch gern!

**Eure Einkäufe, gekühlte Getränke oder
fertige Aufschnittplatten**

könnt ihr bei uns einfach vorbestellen.

Ruft einfach an, oder kommt bei uns vorbei!

Alle Handballgäste finden uns in:

A9—Ausfahrt Allershausen

EDEKA Schermelleh

Ampertalstrasse 3

85391 Allershausen

Tel: 08166 1085

B300—Geisenfeld Zentrum

EDEKA Schermelleh

Maximilianstasse 11

85290 Geisenfeld

Tel: 08452 1444

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag

07:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

07:00 - 20:00 Uhr

Samstag

07:00 - 18:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Liebe Handballerinnen und Handballer,

**wir suchen für die kommende Saison eine(n)
neue(n) Zuständige(n) für das Hallenheft!
Wer Spaß am Gestalten hat und sich ein
bisschen mit dem Computer auskennt, kann
sich gerne bei uns melden!**

**Am Besten bei Julia Schlämmer (3. Damen)
oder Jürgen Betz (Vorstand)!**



**Fahrschule PETER
GISSMANN**

Mittermayerstr. 12
85221 Dachau
Tel. 08131/669393
Mobil: 0162 / 419 00 98

Klassen:
B - BE
A - A2 - A1
AM - L - Mofa

Bürozeiten:
Mo + Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Unterricht:
Mo + Mi 19.00 - 20.30 Uhr

www.fahrschule-gissmann.de